

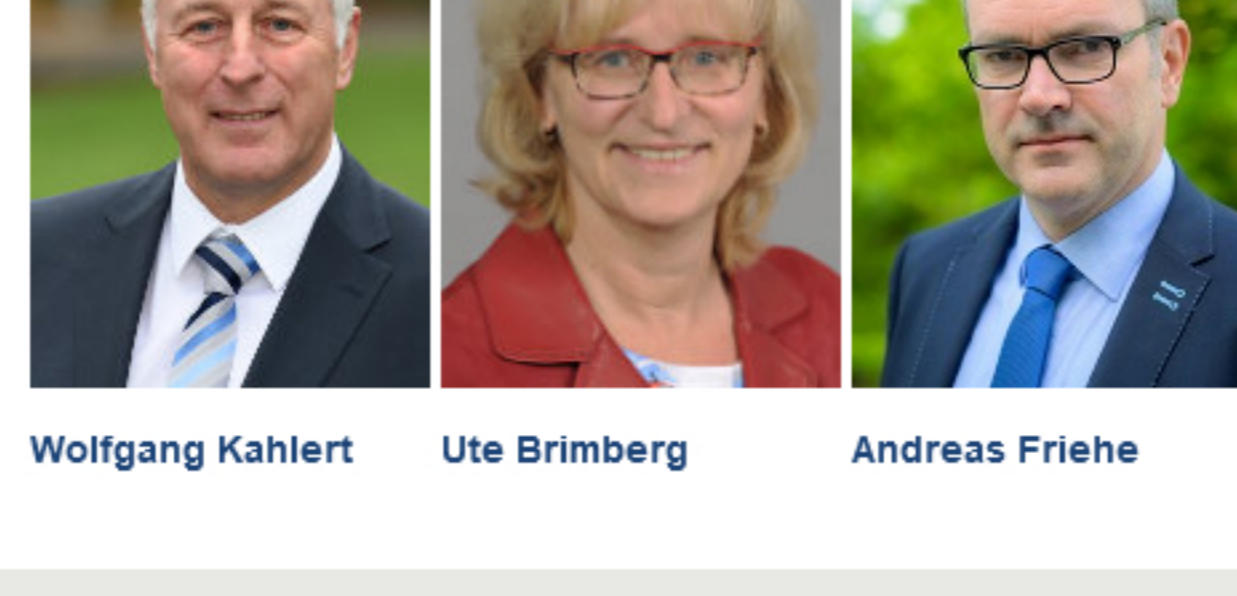
Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen Alles Gute und vor allem viel Gesundheit für das noch junge neue Jahr. Auch in 2023 werden wir Sie wie gewohnt mit unseren Quartalsberichten über die aktuellen Themen rund um den Kraftwerksstandort Lingen informieren. Der Leistungsbetrieb des Kernkraftwerks Emstand endet spätestens im April dieses Jahres, anschließend beginnt der sichere Rückbau der Anlage. Im vollen Gange ist der Rückbau schon im Kernkraftwerk Lingen, hier wird 2023 der Fokus auf Projekte rund um den Abbau des Reaktordruckgefäßes mit seinen Einbauten sowie dem Abtransport der bereits ausgebauten Dampferzeuger liegen. Für das Gaskraftwerk Emstand stehen die Zeichen weiterhin auf Wasserstoff. Die Inbetriebnahme von Forschungs- und Versuchslagen sowie der Baubeginn der ersten kommerziellen Wasserstofferzeugungslage und der weltweit ersten wassersstofffähigen Gasturbine im Industriemaßstab gemeinsam mit Kawasaki sind die großen Meilensteine für das Jahr 2023.

Die Folgen des schrecklichen Krieges in der Ukraine haben offenbart, wie wichtig und nicht selbstverständlich Versorgungssicherheit ist. RWE hat in 2022 viele Weichen gestellt und nicht nur international, sondern gerade auch in Deutschland massiv in die Energiewende investiert. RWE ist gut für die Zukunft aufgestellt. Das zeigt sich nicht nur in den globalen weltweiten Aktivitäten, sondern auch direkt bei uns vor Ort. Auf dem Gelände des Gaskraftwerks Emstand sind beispielsweise im vergangenen Jahr viele Bauaktivitäten für die vielfältigen Wasserstoffprojekte gestartet und in vollem Gange. Auch ein Batteriespeicher zur Stabilisierung des Stromnetzes ist in 2022 am Standort fertiggestellt worden. Darüber hinaus ist seit Ende Dezember eine Fernwärmeleitung zwischen dem Gaskraftwerk Emstand (KEM) und dem Kernkraftwerk Emstand (KKE) in Betrieb. Für den anstehenden Rückbau des KKE wird die Wärmeversorgung für die Heizungssysteme nun mit Wärme aus dem benachbarten KEM sichergestellt.

Wir freuen uns, Sie mit dem vorliegenden Betriebsbericht über aktuelle Themen unseres Kraftwerksstandortes zu informieren. Uns ist der Austausch mit Ihnen sehr wichtig. Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben, schreiben Sie uns gerne. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Mit freundlichen Grüßen aus Lingen, bleiben Sie gesund und zuversichtlich!



Wolfgang Kahlert Ute Brimberg Andreas Friehe

## Anlagenstatus und Stromproduktion

### Kernkraftwerk Emstand

Das Kernkraftwerk Emstand (KKE) in 2022 überwiegend mit Vollast eingesetzt. Es wurden im vergangenen Jahr rund 11,3 Milliarden Kilowattstunden (KWh) Strom produziert. Diese Strommenge reicht aus, um circa 3,2 Mio. Haushalte mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 3.500 kWh ein Jahr lang zuverlässig und CO<sub>2</sub>-frei mit Strom zu versorgen.

### Vorkommnisse während des Berichtszeitraums

Besondere Vorkommnisse oder meldspflichtige Ereignisse waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

### Gaskraftwerk Emstand

Die Blöcke des Gaskraftwerks (KEM) wurden entsprechend der aktuellen Marktsituation zur Stromproduktion eingesetzt. Es wurden netto seit Jahresbeginn in Summe über 3,6 Milliarden Kilowattstunden (KWh) Strom produziert. Dem modernen Block der Gas- und Dampfturbinen-Anlage (GuD) sind rund 88,4 % der produzierten Strommengen zuzuordnen.

Aktuelle Angaben zum Einsatz der Kraftwerke sind im Internet auf der RWE Transparenzseite einzusehen.

Mehr

## Aus dem Konzern

### RWE stärkt Offshore-Windportfolio in den USA durch Erfolg bei Offshore-Windauction in Kalifornien



RWE Renewables war bei der Offshore-Windauction im US-Bundesstaat Kalifornien erfolgreich. Mit einem Gebot von 157,7 Millionen US-Dollar hat RWE sich das Areal OCS-P-0561 gesichert. Die Auktion umfasst fünf Pachtgebiete, die aufgrund der Wasserreliefen allesamt den Einsatz von schwimmenden Windkraftanlagen erfordern und eine Kapazität von bis zu 1,6 Gigawatt ermöglichen.

Weitere Informationen finden Sie hier.

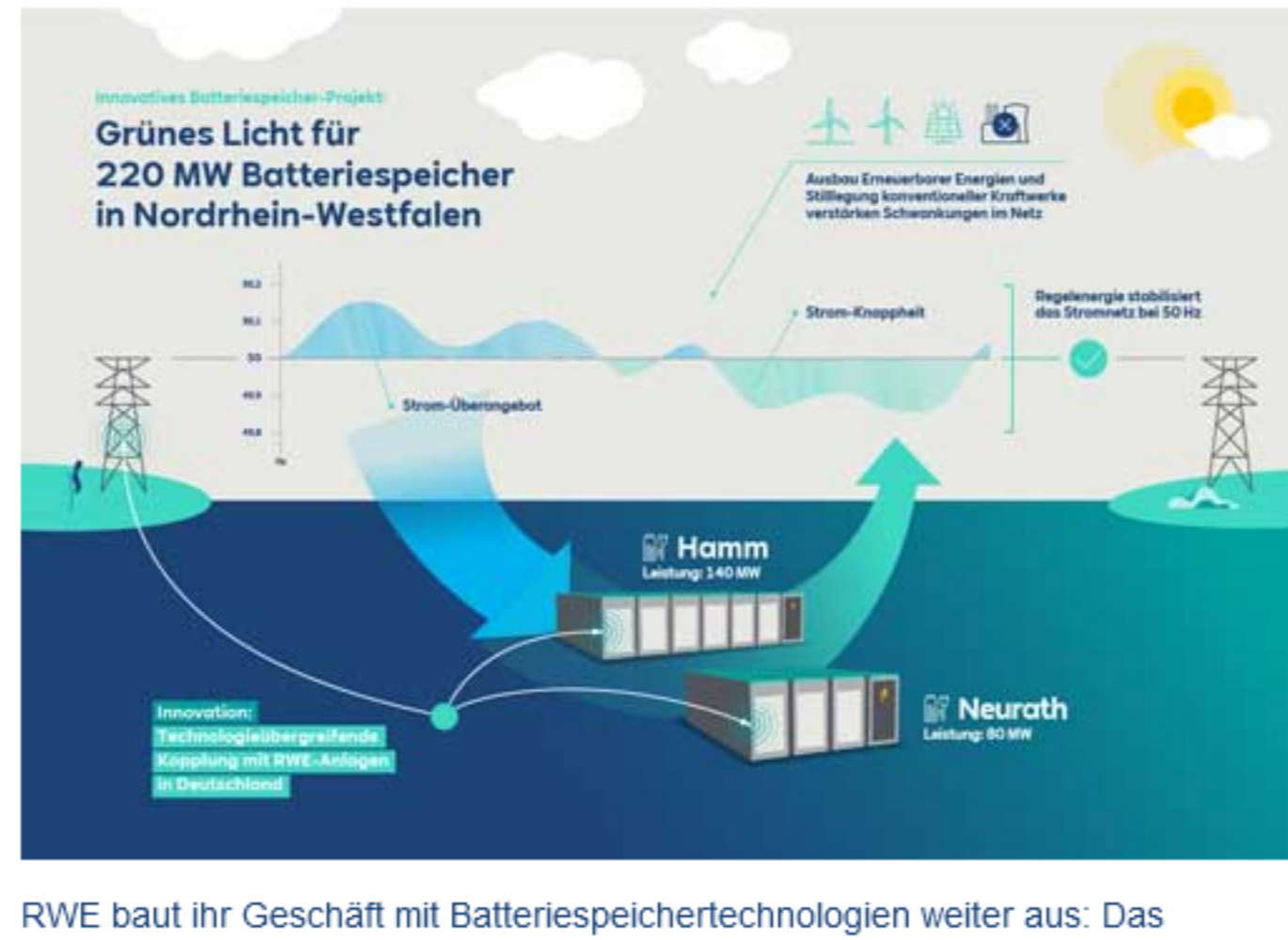
### Alle Turbinen im RWE-Windpark Kaskasi installiert. Mehr als zwei Drittel liefern bereits grünen Strom



35 Kilometer nördlich der Insel Helgoland wurde kürzlich die letzte Turbine des RWE-Windparks Kaskasi installiert. Mehr als zwei Drittel der insgesamt 38 Windkraftanlagen speisen bereits grünen Strom ins Netz ein. Kaskasi ist der 6. Windpark von RWE vor der deutschen Küste. Bis zum Jahresende soll der gesamte Windpark betriebsbereit sein. Dann wird Kaskasi rechnerisch über 400.000 Haushalte pro Jahr mit grünem Strom versorgen können. Das ist vergleichbar mit den Haushalten einer Großstadt wie Frankfurt am Main.

Weitere Informationen finden Sie hier.

### RWE gibt grünes Licht für 220-Megawatt-Batteriespeicher in Nordrhein-Westfalen



RWE baut ihr Geschäft mit Batteriespeichertechnologien weiter aus. Das Unternehmen hat die finale Investitionsentscheidung für ein 220-Megawatt (MW) Batteriespeicherprojekt in Deutschland getroffen. Insgesamt sollen 690 Blöcke mit Lithium-Ionen-Batterien an den nordrhein-westfälischen RWE-Kraftwerksstandorten in Neurath und Hamm installiert werden. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rund 140 Millionen Euro. Vorbehaltlich der ausstehenden Baugenehmigung soll der Baustart in 2023 erfolgen, die Inbetriebnahme ist für 2024 geplant.

Weitere Informationen finden Sie hier.

Weitere spannende energiegeladene Themen finden Sie auf dem „en-former“ Energieblog von RWE. Er ist Informationsdienst, E-Magazin und Plattform für Fakten und Argumente zur Energiewende. Er bietet aktuelle Nachrichten und ausführliche Analysen, sammelt Interviews, stellt wegweisende Studien vor und bildet Standpunkte unterschiedlicher Stakeholder ab.

## Kraftwerksstandort Lingen

### Fernwärmeleitung vom Gaskraftwerk Emstand zum Kernkraftwerk Emstand in Betrieb

In Vorbereitung auf die Abschaltung beliefert das Gaskraftwerk Emstand (KEM) mittels der nun fertiggestellten Fernwärmeleitung das Kernkraftwerk Emstand (KKE) seit Ende Dezember 2022 mit Wärme.

Strom und Wärme zu erzeugen, gehört für das Gaskraftwerk schon von jeher zum Produktportfolio. Mit der neu verlegten Fernwärmeleitung und den dazugehörigen Wärmerübergabeeinrichtungen kann nun auch über Kraftwärmekopplung Heizenergie für das Kernkraftwerk Emstand ausgekoppelt werden. Die rund 2,4 Kilometer lange Trasse beinhaltet neben den Fernwärmeleitungen (Vor- und Rücklauf) auch eine Deionat-Leitung für die spätere Versorgung des KKE.

„Wir freuen uns sehr über die erste Wärmelieferung vom KEM zum KKE. Das Projektteam, in dem unter anderem auch Kollegen beider Kraftwerke mitgearbeitet haben, hat sehr gut zusammengearbeitet und konnte aus diesem Grund die Inbetriebnahme auch planmäßig noch in diesem Jahr realisieren“, fasst Ute Brimberg, Leiterin des Gaskraftwerks zusammen. „Dabei ist die Wärmeversorgung für die Heizungssysteme nun auch sicher für den anstehenden Rückbau der Kernkraftwerksanlage aufgestellt“, ergänzt Wolfgang Kahlert, Leiter des KKE, abschließend.

Zukünftig werden neben dem KKE auch noch weitere Kunden im IndustriePark Lingen Süd an die Wärmeversorgung angebunden. Darüber hinaus planen die RWE-Generation und die Stadtwerke Lingen gemeinsam eine Fernwärmeversorgung vom Gaskraftwerk für den Lingener Stadtkern.



### Wolfgang Kahlert berichtet im Ausschuss für Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit der Stadt Lingen

Am 14. November 2022 war das Kernkraftwerk Emstand (KKE) zu Gast im Lingener Ausschuss für Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit. Kraftwerksleiter Wolfgang Kahlert erläuterte unter anderem die letzten Betriebsmonate der Kernkraftwerksanlage. Angefangen vom Streckbetrieb, über den Kurzstillstand im Januar 2023 bis hin zum endgültigen Abfahren der Anlage. Gerne beantwortete Kahlert anschließend die Fragen seitens der Politik und der interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Im Anschluss an die Diskussion dankte Stadtbaurat Lethar Schreinemacher Herrn Kahlert für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die vielen Informationen in den vergangenen Jahrzehnten zum Betrieb der Anlage in den politischen Gremien der Stadt Lingen.

### RWE Kraftwerksstandort Lingen spendet 1.500 Euro für die wichtige Arbeit von Lotse e.V.

Psychische Erkrankungen können uns jederzeit treffen. Der Verein Lotse e.V. mit Hauptsitz in Meppen bietet Menschen, die unter seelischen Problemen leiden im gesamten Emstand vielseitige Hilfsangebote an. Die Unterstützung der Belastenden Krankheit an. Der RWE Kraftwerksstandort Lingen unterstützt mit der diesjährigen Weihnachtsspende die wertvolle Arbeit des Vereins mit 1.500 Euro.

Schon seit über 20 Jahren spenden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RWE Kraftwerksstandorts Lingen mit seinem Kernkraftwerk Emstand, der Rückbaustation Kernkraftwerk Lingen und dem Gaskraftwerk Emstand zu Weihnachten einen Beitrag an Institutionen und Vereine die sich gemeinnützig in der Region engagieren. „In diesem Jahr geht unsere Spende von 1.500 Euro an den Verein Lotse e.V. Psychische Erkrankungen werden in unserer Gesellschaft trotz hoher Fallzahlen leider viel zu oft noch tabuisiert. Der Verein bietet seit über 30 Jahren vielfältige Hilfestellungen für Betroffene und deren Angehörige“, erläutert Kraftwerksleiterin Ute Brimberg auch für die Kraftwerksleiter Andreas Friehe und Wolfgang Kahlert. Die Betriebsräte der Kraftwerke Frank Seipel und Frank Reimann ergänzen: „Die Arbeit des Vereins ist hoch anzuschätzen. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass die Hilfsangebote auch weiterhin in unserer Region bestehen können.“

Die Unterstützung von Lotse e.V. reicht von psychischer häuslicher Krankenpflege, über ambulant betreutes Wohnen und Tagesstätten bis hin zu offenen Beratungsstellen zum Austausch. Besonders die Angebote vor Ort, wie beispielsweise eine Teestube in Lingen als Anlaufpunkt, sind dem Verein wichtig, um direkte und unkomplizierte Hilfe bieten zu können. „Wir beraten und helfen Menschen, deren Leben oft unwehrt aus dem Lot geraten ist und die es nicht mehr von selbst schaffen, die Balance wiederherzustellen. Mit unseren Standorten in Papenburg, Meppen und Lingen sind wir im gesamten Emstand verteilt. Die Spende der RWE trägt dazu bei, dass wir unsere Arbeit weiter gestalten und ausbauen können.“ freut sich Geschäftsführerin Anja Becker und ergänzt: „Ich hoffe sehr, dass wir bald unsere Teestuben, die noch aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen sind, wiederöffnen können, um wieder einen Ort für Begegnungen, Gespräche und eine gemeinsame Freizeitgestaltung zu schaffen. Darüber hinaus planen wir in Lingen und Meppen weitere Tagesstätten.“ In den Tagesstätten von Lotse erhalten Menschen Unterstützung, ihren Tagesablauf wieder zu strukturieren und wenn möglich die Belastungsfähigkeit zu steigern. „Für diese wichtigen Einrichtungen können wir mit Hilfe der Spende nun notwendige Anschaffungen zum Beispiel für Bewegungsräume tätigen“, bedankt sich Becker.



## Aus der Region

### Hallo Wasserstoff - Projektausstellung auf dem Hochschulcampus in Lingen

Unter dem Motto „hallo Wasserstoff auf der Region für die Region“ lud die H2-Region Emstand am 22. November 2022 zum ersten Mal interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, um sich aus erster Hand über den aktuellen Stand von regionalen Wasserstoffprojekten zu informieren. Der Oberbürgermeister von Lingen, Dieter Krone und Martina Kruse, Wirtschaftsforermin des Landkreises Emstand haben die Veranstaltung mit Grußworten eröffnet und stellen dabei den Stellenwert, den die Wasserstoffprojekte für die Region einnehmen deutlich heraus.

Auch RWE war mit einem Stand vertreten und hat die Entwicklungen am Gaskraftwerk Emstand (KEM) vorgestellt. Im Fokus standen dabei unter anderem die bereits in Umsetzung befindlichen Projekte „GET H2 TransHyDE“ und die „H2 Pilotanlage“ sowie die in Planung befindlichen Projekte „KEM Gasturbine“ und die kommerzielle „GET H2 Elektrolyseanlage“.

Helko Eisert, verantwortlich für die Standortentwicklung am NEM, freut sich über die gelungenen Auftaktveranstaltungen des Formates. Die Ausstellung wurde super angenommen. Der Bevölkerung ist es wichtig, direkt aus erster Hand informiert zu werden.“

Mehr dazu lesen Sie hier.



### BGZ investiert 55 Millionen Euro am Lingener Standort

Die BGZ baut einen Neubau für rund 55 Mio. Euro, um die Entkopplung vom KKE zu erreichen. So werden eine eigenständige Stromversorgung und ein neues Gebäude für Personal und Werkstätten errichtet. Auch eine eigene Zufahrt von der Niederammer Straße und eine eigene Wasserversorgung sind geplant.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie hier.



BLD: BGZ/Krollmann

Disclaimer RWE Website Abmelden

## Impressum

RWE Konzernkommunikation  
RWE Platz 1  
45141 Essen